

## Berg der Sterne

Viele Touristen kommen auf die Wasserkuppe – nicht nur am Tag, auch in der Nacht. Der Berg liegt mitten im Sternenspark Rhön. Wo sonst sollte man den Meteorstrom der Perseiden betrachten, der dieser Tage zig Sternschnuppen vom Himmel regnen lässt? Mit diesem Gedanken war Paula nicht allein. Als sie vorgestern Abend in der Dunkelheit auf der Wasserkuppe Richtung Radom lief, da hatten es sich schon Dutzende Sternegucker auf den Wiesen bequem gemacht und bewunderten den Himmel und die Sternschnuppen. Am Tag ist die Wasserkuppe der Berg der Flieger – und in der Nacht der Berg der Sterne.

*Paula*

Paula  
@schlitzerbote.de

## Noch fünf Fälle

### VOGELSBERGBKREIS

Von einer „erfreulichen Entwicklung“ spricht Gesundheitsdezernent Dr. Jens Mischak, denn im Vogelsbergkreis gibt es aktuell nur noch fünf aktive Corona-Fälle. Wie das Gesundheitsamt des Kreises mitteilt, haben nämlich fünf weitere Patienten die Erkrankung gut überstanden. Damit erhöht sich die Zahl der genesenen Patienten auf 139. Seit März waren im Vogelsbergkreis insgesamt 149 Corona-Fälle registriert worden. Fünf Erkrankte verstarben. „Die aktuelle Lage zeigt: Es besteht kein Grund wegen des Ferienendes und des Schulstarts am Montag in Panik zu verfallen“, betont der Erste Kreisbeigeordnete. rsb

## Gymnastikstunde beginnt wieder

### SCHLITZ

Hallo an alle LandFrauen! Damit unser Bewegungsapparat nicht ganz müde und lahm oder sogar einrostet, treffen wir uns am Mittwoch den 19. August 2020 zu einer weiteren Gymnastikstunde. Dieses Mal um 19 Uhr am Damenweg. sigi

### Stadtbuslinie

Die Stadtbuslinie der Stadt Schlitz wird in der kommenden Woche auf **Freitag, den 21. August 2020** verlegt.

# Ziegenknacker sind ein Renner

Vogelsberger Originale / Hof Lorenzen ist mit dabei

Von unserem Redaktionsmitglied **BERND GÖTTE**

### ÜLLERSHAUSEN

Schon zum zweiten Mal wurde der Bewerb „Vogelsberger Originale“ ausgeschrieben. Angesprochen fühlte sich auch der Biohof Lorenzen aus Üllershausen, der mit seinen Nudeln und der Wurst aus Ziegenfleisch punktete.

Die Tiere sind vielleicht „der“ Werbeträger für den Bauernhof Lorenzen am Ortsausgang von Üllershausen. Im Herbst sind von der Straße aus die Gänse zu sehen, derzeit toben die Ziegen auf den umzäunten Wiesen herum. „Gibt es bei Euch dieses Jahr keine Gänse“, fragen dann Besucher des Hofladens das Landwirthehepaar Dörte und Jens Lorenzen erstaunt. Selbstverständlich solle es auch dieses Jahr Gänse geben, diese – 80 an der Zahl – grasen aber derzeit auf einer Wiese hinter dem Bauernhof Klee. Jetzt sind es die 15 Mutterziegen nebst Nachwuchs und vier Mutterkühe, die den Vorbeifahrenden ins Auge fal-



Jens, Dörte und Valentin Lorenzen genießen das Idyll vor ihrem Hofladen.

Fotos: Bernd Götte

Hähne auch gut verzehrt werden können. Derzeit sammelt Dörte Lorenzen noch Erfahrungen mit diesen Hähnchen, die noch vor der Pubertät geschlachtet werden. Denn bei der Zubereitung der Hähne müsse man auch darauf achten, dass diese nicht zu trocken werden. Ihr Fleisch hat eine etwas andere Konsistenz als die gängigen Fleischrassen. Die Hühner leben derzeit auf einer Wiese hinter dem Haus, relativ autark, aber in einem „Hochsicherheitstrakt“, wie Dörte sagt. Durch ein Netz werden sie vor hungrigen Habichten geschützt. Füchse, die sich auch immer wieder mal im Umkreis des Hofes blicken lassen, seien dagegen kein Problem.

Gut im Rennen sind die Lorenzen vor allem als Ziegenzüchter: Ihr Fleisch verkauft sich gut, obwohl viele noch Vorurteile gegen Ziegenfleisch haben. Dörte Lorenzen beruhigt: „Viele denken an den intensiven Geschmack von Ziegenkäse. Das Fleisch ist aber ganz mild und geschmacklich nur schwer mit anderen Tieren zu vergleichen“. Mit ihren Ziegenknackern, ihrer Ziegenleberwurst und ihrer Backmischung für Vollkorn-Cookies landeten die Biolandwirte auf der Liste der Vogelsberger Originale.

Denn Getreide ist ein weites, wenn auch schwächeres Standbein des Hofes, der sich



Die Gänse räkeln sich bei Sonnenaufgang.

den strengen Richtlinien von Demeter verpflichtet fühlt. Roggen und Weizen wird dort angebaut, so dass die Lorenzen neben vielen anderen Kleinigkeiten auch Nudeln aus eigener Herstellung anbieten können. Diese, sagt Dörte Lorenzen, werden produziert, wenn die Nachfrage nach Eiern im Januar nachlässt.

Aber über mangelnde Nachfrage können sich die Lorenzen nicht beklagen. Ihr Selbstbedienungshofladen hat eine ganze Reihe treuer Fans, unter denen sich aber auch schwarze Schafe befinden. Wegen gelegentlicher Diebstähle in dem Laden er-

wägt Dörte Lorenzen, in dem kleinen Geschäft eine Überwachungskamera anzubringen. Geklaut werde übrigens fast ausschließlich Fleisch.

Während der Corona-Zeiten konnten die Landwirte aber eher noch bessere Einnahmen verzeichnen als zuvor. Es sei den Kunden zu verdanken, dass ihre Landwirtschaft überhaupt noch zu führen sei.

Allein davon leben können Jens und Dörte Lorenzen aber nicht. Sie gehen noch jeweils einer Zweitätigkeit nach. Da heißt es fleißig sein. Ein Bauernhof bietet immer Beschäftigung, aber so Dörte Loren-

## ORIGINALE

Unter dem Motto „Die besten 100 – Regionalität mit Mehrwert“ hat der Vogelsbergkreis im vergangenen Jahr dazu aufgerufen, Hersteller aus der Region ihre Produkte zur Bewertung eingereicht. Dabei wurde besonderer Wert auf die Herkunft der Grundstoffe – diese sollten zu 80 Prozent aus dem Vogelsberg kommen – und die Verarbeitung in der Region gelegt. Die prämierten Erzeugnisse sind inzwischen auf der Homepage zu finden – alle sind ausgezeichnet als „Vogelsberg ORIGINAL“. Auch aus dem Schlitzerland sind zwölf Betriebe vertreten. Diese sollen nun in loser Reihenfolge vorgestellt werden.

zen, „das Schöne ist, dass wir uns die Zeit frei einteilen können“. Das klappt gut, zumal Dörte Lorenzen eher ein Morgenmensch ist und ihr Mann Jens dann die Arbeiten am Nachmittag und abends übernimmt.

Der Hofladen hat täglich von 7.30 bis 20 Uhr geöffnet. Dort findet man auch viel Infomaterial über ökologische Landwirtschaft.



Valentin und die Ziegen sind gute Spielgefährten.



Die Rinder gehören dazu.